

## Abenteuer Bildung – Zur Zukunft der politischen Bildung

4. bis 6. November 2004  
Heinz Nixdorf MuseumsForum Paderborn

### Aktualisiertes Programm

Kernthema der Veranstaltung ist die  
Zukunftsfähigkeit der politischen Bildung.

Die Tagung baut auf einer Zeitreise in die  
Zukunft auf. Visionäre stellen zu erwartende  
Entwicklungen dar: **Visionen 2020**. Politische  
Entscheidungssträger positionieren sich zur  
Zukunft der politischen Bildung: **Politische  
Runde**. Mit einer „Brandrede“ führt Professor  
Oberreuter unmittelbar in die Themen der  
Arbeitsgruppen ein: „**Politische Bildung quo  
vadis?**“ Derart „gefüttert“, erarbeiten die  
Teilnehmenden schließlich Lösungen zur  
Zukunftssicherung der politischen Bildung.  
Ihnen stehen dafür die Kreativ-Formate „**Open  
Space**“, „**Zukunftswerkstatt**“ und  
„**Wertschätzende Erkundung**“ zur Verfügung.

Im „**Salon**“ beurteilen Verantwortliche aus  
Gesellschaft und Medien „mit dem fremden  
Blick“ die Ergebnisse und beraten die  
Teilnehmenden, wohin sich die politische  
Bildung aus ihrer Sicht entwickeln sollte, ehe  
abschließend die Gesamtergebnisse des  
Kongresses gewürdigt und auf ihre  
Transferfähigkeit bewertet werden.

Der Kongress wird online begleitet. Hier werden  
Thesen der Expert/innen, Dokumente aus der  
politischen Bildung, Meinungen von  
Teilnehmenden und sonstige Materialien auf der  
Website der bpb unter [www.bpb.de/abenteuer-  
bildung](http://www.bpb.de/abenteuer-<br/>bildung) abgebildet und zur Diskussion gestellt.  
Zusätzlich bietet die Virtuelle Akademie der  
Friedrich-Naumann-Stiftung das  
**Zukunftsforum Web-Demokratie** unter  
[www.virtuelle-akademie-fnst.org](http://www.virtuelle-akademie-fnst.org) an.

Erwartet werden Multiplikator/innen aus  
schulischer und außerschulischer politischer  
Bildung sowie Vertreter/innen aus Politik,  
Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Medien.  
Angesprochen sind darüber hinaus interessierte  
Bürgerinnen und Bürger und in Deutschland  
lebende Migrantinnen und Migranten.

Der Kongress ist eine Veranstaltung der  
Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und  
des Bundesausschusses politische Bildung/bap  
mit Unterstützung des Türkischen Bundes  
Berlin-Brandenburg, des hessischen  
Volkshochschulverbandes, der Initiative Zukunft  
(Bad Honnef) und der Virtuellen Akademie der  
Friedrich-Naumann-Stiftung (Potsdam).

### Programm Donnerstag, 04. November 2004

**15:00 Uhr**  
**Eröffnung** und Einführung in die Veranstaltung  
**Thomas Krüger**, Präsident der bpb  
**Dr. Wolfgang Beer**, stellvertretender  
Vorsitzender des bap

### 15:30 – 16:15 Uhr VISIONEN 2020

**Prof. Dr. Uta Meier**, Genderforschung und  
Familiensoziologie, Justus Liebig Universität  
Gießen  
*„Eine Gesellschaft, die das von allen  
Familienaufgaben befreite Individuum hochhält,  
das flexibel und mobil heute in Frankfurt,  
morgen in New York und übermorgen in Kyoto  
vollen Einsatz in der Erwerbswelt fährt, bleibt  
absolut unglaublich bei der Beantwortung  
der Frage, wie künftig gesellschaftliche  
Solidaritätspotentiale gesichert werden sollen.“*

**Leo A. Nefiodow**, Strategien zum  
Strukturwandel in Wirtschaft und Gesellschaft,  
Vertreter der Theorie der langen Wellen  
*„Der nächste Innovationsschub wird davon  
abhängen, dass wir künftig die weichen  
Faktoren besser nutzen: Kompetenzen im  
Umgang mit Menschen, Kreativität, Motivation,  
Verantwortungsgefühl und vor allem die  
Bereitschaft, sich für eine Sache einzusetzen.“*

**16:30 – 17:15 Uhr**  
**Dr. Monique R. Siegel**, Innovation und  
Änderung im Managementbereich mit dem  
Schwerpunkt Gender Mainstreaming  
*„Die Zukunft erkennt man nicht, man schafft  
sie.“ (Stanislaw Brzozowski)*

**Dr. Christian Hoppe**, Neuropsychologe/  
Theologe, Universität Bonn  
*„Ich erhoffe mir von der durch die Hirnforschung  
angestoßene Renaissance alter philosophischer  
und existenzieller Fragen, dass wir unser Leben  
wieder ausgehend von der unmittelbaren,*

*tatsächlichen Wirklichkeit genau jetzt wahrzunehmen lernen."*

## **Vertiefung und Diskussion**

**19:00 Uhr** Abendessen

**20:00 – 21:00 Uhr**

### **Politische Runde**

Zur aktuellen Entwicklung und deren Auswirkung auf die Zukunft in der politischen Bildung diskutieren

**Dieter Grasedieck MdB**, desig. Vorsitzender des Kuratoriums der bpb

**Ernst-Reinhard Beck MdB**, Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums der bpb (ang.)

**Dr. h. c. Siegfried Schiele**, ehem. Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

**Thomas Krüger**, Präsident der bpb

**Theo Länge**, Vorsitzender des bap

Moderation: **Dr. Wolfgang Beer**, Evangelische Akademien in Deutschland

**Freitag, 05. November 2004**

**09:00 – 09:30 Uhr**

**Prof. Dr. Heinrich Oberreuter**, Direktor der Akademie für politische Bildung Tutzing:  
„Politische Bildung quo vadis?“

**09:30 – 10:15 Uhr**

### **Einführung in die Themen- und Formatangebote des Kongresses**

Impulskonferenz (Open Space),  
Zukunftswerkstatt (Future Search),  
Wertschätzende Erkundung (Appreciative Inquiry)

**Prof. Dr. Olaf-Axel Burow**, Universität Kassel

**10:30 – 18:30 Uhr**

### **„Die Zukunft der politischen Bildung“:**

- **Impulskonferenz (Open Space)**

Moderation: Prof. Dr. Olaf-Axel Burow

- **Zukunftswerkstatt (Future Search)**

Moderation: W.B. Bettina Pauli

- **Wertschätzende Erkundung (Appreciative Inquiry)**

Moderation: Dr. Heinz Hinz

**20:00 – 21:30 Uhr**

### **Präsentation**

Ausstellung der Projekte und Ideen, Diskussion und Bewertung der Ergebnisse aus den einzelnen Formatgruppen

**Samstag, 06. November 2004**

**09:00 – 10:00 Uhr**

**Salon - „Der fremde Blick“: Sichtweisen, Betrachtungen und Reflexionen** zu den Resultaten der Veranstaltung

**Dr. Talibe Süzen**, Dozentin für interkulturelle Bildung

**Rainer Laux**, Delegated Producer Endemol GmbH Deutschland

**10:00 Uhr**

### **„Zukunft gestalten“: Die Ergebnisse des Kongresses**

Bilanz, Transfer, Veränderung. Wie geht es weiter? Überlegungen zur Realisation möglicher Projekte

**12:30 – 13.00 Uhr**

Zum Abschluss: Beamer-Show – Impressionen, Atmosphärisches aus der Veranstaltung

Weitere Informationen zur Veranstaltung, den Experten/innen und den während der Konferenz angebotenen Veranstaltungstechniken sowie die Möglichkeit, das Thema bereits vor der Veranstaltung zu diskutieren, finden Sie in [www.bpb.de](http://www.bpb.de) unter der Rubrik Veranstaltungen/Kongresse.

### **Tagungsentgelt**

60 EUR (Teilnahme an der Tagung, 2 Übernachtungen und Verpflegung)

Studierende, Auszubildende, Arbeitslose und Teilnehmende aus dem Ausland erhalten bei Vorlage eines Nachweises eine Ermäßigung von 50 Prozent.

Die Fahrtkosten werden nicht übernommen.

### **Anmeldung unter**

Bundeszentrale für politische Bildung  
Verena Schreier  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

Tel (0) 1888 515 - 1515

Fax (0) 1888 515 - 1516

E-Mail [schreier@bpb.de](mailto:schreier@bpb.de)

Produktverantwortlicher: Heino Gröf

E-Mail [groef@bpb.de](mailto:groef@bpb.de)

Tel. (0) 1888 515 - 510

**Anmeldeschluss 28. Oktober 2004**

**Tagungsort**

Heinz Nixdorf MuseumsForum  
Fürstenallee 7  
33102 Paderborn  
Tel. +49+5251/3066-00  
Fax +49+5251/3066-09

Heino Gröf, bpb  
Mechthild Merfeld, bap  
Sigyn Nürnberg, bpb  
Kerstin Pettenkofer, kp kulturmanagement i.A.  
der bpb  
Eren Ünsal, Türkischer Bund Berlin

**Anreise**

Mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** ist das HNF mit der Buslinie 11, Haltestelle "MuseumsForum" (früher: "Hopfenweg"), direkt zu erreichen. Die Taktzeiten liegen bei 30 Minuten. Die Linie 11 hält am Hauptbahnhof, so dass ein direkter Anschluss an das Bahnnetz vorhanden ist.

Über die **Autobahn** erreichen Sie das HNF über die Ausfahrt "Paderborn Zentrum", Richtung Paderborn. An der ersten Kreuzung fahren Sie links auf den "Heinz-Nixdorf-Ring". An der vierten Kreuzung biegen Sie rechts in die "Fürstenallee" ab. Nach ca. 700 m erreichen Sie auf der rechten Straßenseite das Heinz Nixdorf MuseumsForum.

**Shuttle-Service**

Es gibt jeden Tag einen Shuttle-Service von den Hotels zum Heinz Nixdorf MuseumsForum und zurück. Die Zeiten hierfür werden in der Tagungsstätte bekanntgegeben.

**Vorbereitungsteam**

Dr. Wolfgang Beer, bap  
Dr. Ralph Bergold, bap  
Dr. Ulrike Buschmeier, Initiative Zukunft  
Dr. Marianne Ebsen-Lenz, VHS Landkreis Gießen

**Konzeptionelle Beratung**

Prof. Dr. Olaf Axel Burow, Universität Kassel  
Synovativ – Institut für Partizipationsdesign,  
Kassel ([www.synovativ.de](http://www.synovativ.de))